



Graz, 18. Jänner 2018

Newsletter 1/2018
An alle Mitglieder und Gastspieler der
Sektion SCHACH des PostSV Graz

1. Der erste Klubabend im neuen Spiellokal, dem Gasthaus zum goldenen Hirschen („Hirschenwirt“), ist gut verlaufen. Service und Raum waren bestens, auch mit den Speisen waren alle zufrieden. Allerdings waren wir nur 6 Teilnehmer, also 4 Stammspieler von 25 und 2 Gastspieler von 8. Wenn wir das neue Spiellokal behalten wollen, müssen wir dafür sorgen, dass bei den folgenden Klubabenden (jeweils Dienstag ab 19 h) keinesfalls weniger als 6 Teilnehmer erscheinen. Oder wir müssten die Klubabende in größeren Intervallen durchführen.
2. Die 3 Heimspiele im März 2018 (1. Klasse am 1. und 15.3., 3. Klasse am 16.3.) sind bereits beim Hirschenwirt fixiert. In der nächsten Saison werden dort alle Heimspiele voraussichtlich an einem Dienstag stattfinden.
3. Das Aktivschachturnier am 6.1.2018 im Gasthaus Roschitz war mit 25 Teilnehmern zwar nicht übermäßig stark besucht, aber angesichts der Tatsache, dass gleichzeitig die Schlussrunde des 1. Schilcherlandopen-Turniers stattfand, durchaus akzeptabel. Allerdings haben 4 Spieler ihre Speisen nicht bezahlt (3 Menü und 1 Wiener mit Beilage), obwohl dies im Nenngeld nicht inbegriffen war. Da der Hirschenwirt an Samstagen, Sonn- und Feiertagen geschlossen hat, können wir das nächste Aktivschach-Turnier kaum am 6.1.2019 dort abhalten. An einem Wochentag kann das Turnier kaum stattfinden, also bleibt wahrscheinlich wieder das Gasthaus Roschitz als Spiellokal.
4. Der Abverkauf des nicht mehr benötigten Inventars läuft den Erwartungen entsprechend gut. Die restlichen Schachuhren (1 kleine und 4 große) bleiben im Inventar der Sektion Schach, solange sich kein Käufer findet. Kühlschranks, Kaffeemaschine und Wandleuchte, sowie die Magnettafel werden der Hausverwaltung der TA Telekom Austria zur weiteren Verwendung bzw. Entsorgung überlassen, wenn sich bis Ende Jänner kein Interessent findet.
5. Durch das Nichtantreten unserer Stadtliga-Mannschaft am 13.11.2017 sind uns nicht nur Punkte entgangen, die für einen Aufstieg in die Landesliga erforderlich gewesen wären, sondern wir hatten auch ein Pönale von € 56,- zu bezahlen. Ein solches Nichtantreten sollte daher möglichst nicht mehr vorkommen.
6. Da wir finanziell knapp bei Kasse sind, ersuche ich alle Mitglieder und Gastspieler, die ihre Beiträge noch nicht bezahlt haben, dies bis spätestens Ende März 2018 zu tun, damit wir unsere Beiträge an den Landesverband begleichen können. Die betroffenen Spieler finden einen Erlagschein über den entsprechenden Betrag als Anlage.

Der Sektionsleiter:

Franz Mészáros